

B. 1. 1. 1.

ef. G. 1. 1. 1.

1

Deutsches Historisches Institut in Rom. Berlin NW7, den 15. März 1944.
Der Direktor.

4

Nr. 37/44

An
die Preußische Generalstaatskasse Berlin
Berlin C 2.

Auszahlungsanordnung.

Dem Stipendiaten Dr. Gottfried Lang beim Deutschen Historischen Institut in Rom bewillige ich hiermit aus dem mir beim Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1943 zur Verfügung gestellten Stipendienfonds für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1944 ein einmaliges Stipendium in Höhe von 336,- RM in Buchstaben: Dreihundertundsechunddreißig Reichsmark.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, an den Stipendiaten Dr. Gottfried Lang beim Deutschen Historischen Institut in Rom den obigen Betrag in Höhe von

336,- RM

in Buchstaben: Dreihundertundsechunddreißig Reichsmark auf sein Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank, Ausland 2, Berlin W 8, nach Abzug der Lohnsteuer mit Kriegszuschlag zu überweisen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1943 als Haushaltsausgabe.

Dr. Lang hat hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.
Der Direktor.

Festgestellt:

J. J. J.
Regierungsinspektor a.D.

Dr. Lang

M. M. M.